



<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-87/2023</b>	
Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	28.06.2023

**Betreff:**

**Neufestsetzung der Abfallgebühren der Gemeinde Glauburg zum 01.01.2024**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsaktion</b>
Gemeindevorstand	06.09.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	18.09.2023	

**Sachdarstellung / Erläuterungen:**

Zum 01.01.2022 wurden die Abfallgebühren gesenkt. Gemäß der vorläufigen Berechnung ergibt sich für 2022 ein Defizit i.H.v. ca. 10.968,99 €, allerdings ist der Jahresabschluss noch nicht fertig erstellt. Das Defizit kann durch die Gebührenausschlagsrücklage gedeckt werden. Gemäß der beiliegenden Berechnung besteht zum 31.12.2022 noch ca. eine Rücklage i.H.v. 140.148,86 €.

Hochgerechnet ergibt sich für das Jahr 2023 ein Defizit i.H.v. ca. 13.780,13 €. Geplant wird im Haushalt 2024 ein Defizit i.H.v. 23.010,00 €. Eine Übersicht dazu erhalten Sie anbei. Eventuelle Kostensteigerungen durch Remondis ab 2024 wurden berücksichtigt.

Die Defizite der Jahre 2023 und 2024 können ebenfalls durch die vorhandene Rücklage gedeckt werden. Demnach ist eine Gebührenanpassung zum 01.01.2024 nicht notwendig.

Die letzte Kalkulation eines Steuerberatungsbüros fand im Jahr 2018 statt, die neue Satzung mit den geänderten Gebühren trat zum 01.01.2019 in Kraft.

Eine Neukalkulation durch ein Büro ist in Abständen von ca. 5 Jahren ratsam und wird im Jahr 2024 geplant. Beratungskosten sind im HHPL 2024 entsprechend einzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass keine Anpassung der Abfallgebühren zum 01.01.2024 aufgrund der vorliegenden Kalkulation vorgenommen wird. Beratungskosten zur Erstellung einer neuen Gebührenkalkulation sind in 2024 einzuplanen.

**Haushaltsrechtliche Darstellung:**

Siehe Anlage

DER GEMEINDEVORSTAND  
DER GEMEINDE GLAUBURG

Henrike Strauch  
Bürgermeisterin

**Anlage:**

1. Gebühren Abfall 2024